



Die schweizerische Speiseeisindustrie im Jahr 2020

Die Mitglieder des Verbandes Schweizerischer Glaceproduzenten "Glacesuisse" verkauften 2020 insgesamt gut 44 Mio. Liter industriell hergestelltes Speiseeis, was gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von gut 2% bedeutet und im Hinblick auf das schwierige Coronavirus-Jahr eine erfreuliche Entwicklung darstellt. Der Absatz bei den sog. "Strassenartikeln" (Lutscher, Cornets und Stängelglace) lag aus verständlichen Gründen um gut 6% tiefer als 2019 und machte 9 Mio. Liter der gesamten Verkäufe aus. Der Gesamtmarkt in der Schweiz betrug nach unseren Annahmen 59.5 Millionen Liter Speiseeis, davon deckten die Mitglieder unseres Verbandes gut 74 Prozent ab.

Das Jahr 2020 war ebenso warm wie das bisherige Rekordjahr 2018. Nach einem rekordwarmen Winter folgte der drittwärmste Frühling mit einer anhaltenden Trockenperiode. Es scheint, als ob die Schweizer auch trotz warmen Temperaturen im Winter kein Eis essen; das Jahr startete mit einem schlechten ersten Quartal und mit einer Abnahme um gut 7% im Vergleich zum Vorjahr. Nach den Lockerungen des Lockdowns und bei wunderbarem Frühlingswetter war ein gewisser Nachholbedarf spürbar, was sich im 2. Quartal mit einer Zunahme um gut 9% gegenüber dem Vorjahr bemerkbar machte. Damit konnte aber dennoch nicht an gute Monate vergangener Jahre angeschlossen werden. Der Sommer brachte zwei moderate Hitzewellen, was sich jedoch nur verhalten positiv auf das 3. Quartal auswirkte. Trotz erneutem Rückgang im 4. Quartal resultierte ein positives Jahresergebnis, was aufgrund der «aussergewöhnlichen Lage» sicher positiv zu werten ist.

Im Corona-Lockdown 2020 trug der Heimkonsum (Multipacks Lutscher und Cornets, Blöcke und Bidons von Glace) mit gut 28 Millionen Litern am meisten zu den Verkäufen in der Schweiz bei. Erfreulich war in dieser Kategorie der Absatz in der Sparte «Multipacks Lutscher», welche gegenüber dem Vorjahr um gut 20% zulegte, gefolgt von den «Blöcken und Bidons < 1 Liter», die eine Zunahme von gut 22% verzeichnen konnten. Insgesamt konnte eine Verschiebung von den Strassenartikeln (- gut 6%) und dem Grossverbrauchersektor (- knapp 24%) hin zum Heimkonsum (+ gut 14%) festgestellt werden.

Von den 2020 in der Schweiz insgesamt 44.2 Millionen Liter verkauftem Speiseeis stammten knapp 12 Millionen aus Importen aus dem Ausland. 32.3 Millionen Liter und damit gut 73 Prozent der in der Schweiz verkauften Glaceprodukte entstammten damit schweizerischer Produktion. Zählt man die schweizerischen Exporte von 6.5 Millionen Liter hinzu, resultiert ein Total von 38.8 Millionen Liter Speiseeis, die 2020 weltweit aus Inlandproduktion verkauft wurden. Diese Zahl ist im Vergleich zu 2019 (41.5 Millionen Liter) gesunken, was aufgrund der allgemeinen Wirtschaftslage 2020 nicht verwundert.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Mitgliedfirmen:

Emmi Schweiz AG, Luzern:	info@emmi.com
Froneri Switzerland S.A.:	patricia.wirth@ch.froneri.com
Gelati Gasparini:	gasparini@gaw.ch
Midor AG:	anne-catherine.rueegg@midor.ch
Unilever Schweiz GmbH:	mediarelations.ch@unilever.com